

Fidelio
Ott.
Kunert, Haeuber

Weinert. Röchner.

Fidelio.

All.

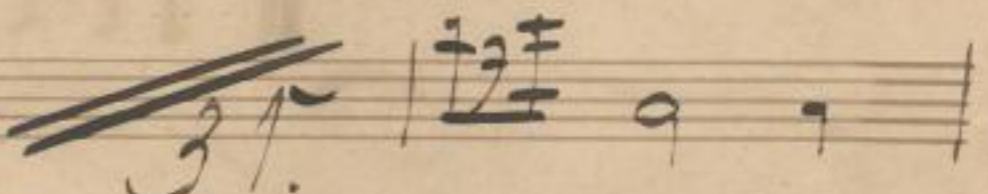
Stich-
Laden-
Bibl.

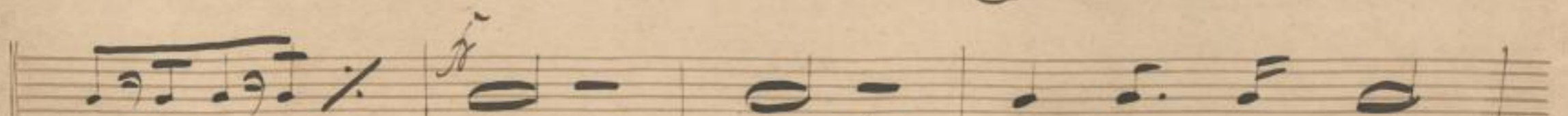
1 Act. tacet // Act

№ 11 - 15. tacet

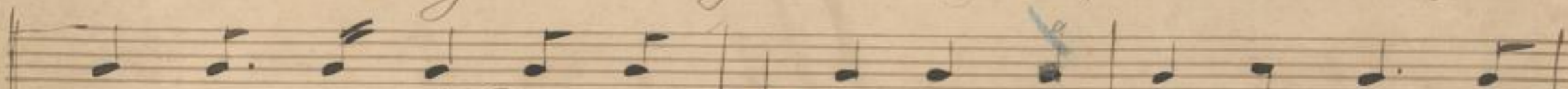
49. 10

№ 16 Finales.

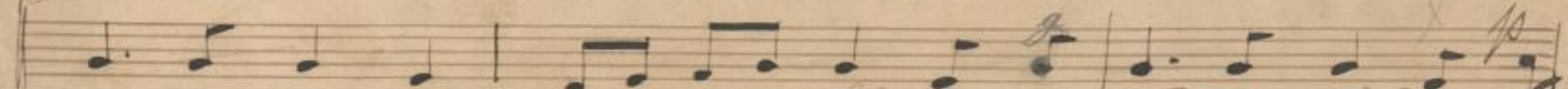
Allo vivace 



Gail! Gail! Gail sei dem Feig!



Gail sei der Kunde, die Taugerpfus der unverschämte Ge,



rafftigkeit mit Gold im Grunde, mit Gold im Grunde vor



unserm Gebraue vor erscheint vor unserm Gebraue

Handwritten musical score on ten staves. The lyrics are written in cursive below the notes. The text includes: "Vor unsicht. Gail Gail! Gail sei dem Herz!", "So lang' unsicht, So lang' unsicht.", "Grußigkeit mit Gail in dem, Ga", "rußigkeit mit Gail in dem, mit Gail in dem", "vor unsicht' Gail's Gail, vor unsicht' Gail's Gail an", "sicht. Gail! Gail! Gail sei dem Herz!", "Gail sei dem Herz!", "Gail! Gail!"

15

[Signature]

Kann er selber nicht er yam
 Feil sei dem Tag! Feil sei der
 Wunde! Feil! Feil!
 13 17
 viel ich fort
 Le- strefat sei der Gefermist, der
 Wirsfeld unterbricht, Gernstiykeit fult zum Ge-
 mist der Reife Difonant gepriekt, bestreut sei der
 Gefermist.
 10 13 12 25
 In merkt
 O Gott, v. woly in Augerblick

pp *Andante*

immer frohlich trübsel Glück, ja,
 weiß, o Gott, ist dein Geruch, du greifst, du machst,
 läßt und nicht, du greifst, du machst und nicht
 nicht du machst

Allo ma non troppo *Andante*

Wahr in
 saldet' Weib vor Augen, him' in unsern Jubel
 wir, him' in unsern Jubel wir, wir, wir,
 wir wird' zu soj be-singen hat

havin, hat-havin hab' Gott-hav sein.

Rattavin, Rattavin, hab' Gott-hav sein.

6 Lie-be fängt er nicht, greift,

greift mit jeder Feinde Gluck, hat vorwärts allen

Wuth! Presto

Lebungen, Flucht vor ist mir-hav mein. Wer ein

solch' Weib erlangen, was mir solch' Weib er,

erlangen, sein' in unsern Liebel ein, was mir solch' Weib er,

F
 Singen, him' in unserm Liebel ein, in unserm
 Liebel ein. Laß Gottes sein.

f
 Wie wird es zu soß besingen, Rattarin das
 Gottes sein, Rattarin das Gottes sein.

soß besing Was wir soß das Weib besingen
 him' in unserm Liebel ein

soß besing wie wird es zu soß be-
 Rattarin, Rattarin,

V. G.

Rattavin, Rat
 wir hab Gottan sein, hab Gottan sein, Ratta,
 wir hab Gottan sein. hab Gottan sein
 Wir wird ab zu soß bapungan, Rattavin hab Gottan sein,
 Rattavin hab Gottan sein. soß bapungan Waid ein
 soß ab Waid ar-bungan, stimm' in unsern Liebel
 wir. soß bapungan wir wird ab zu soß bapungan
 Rattavin, Rattavin, Ratta

ein, Rat
 Göttern sein, das Göttern sein, Rattorin das
 Gut — ten sein, wir wird es zu soß be,
 singen, Rattor in das Göttern sein, wir wird
 es zu soß besingen, Ratta — rin das Göttern sein.

Ende der Oper.



Mus. Q5350

Fidelio
Quint.
No. 12

Handwritten notes in the top left corner, possibly including the word "Papier".

Fidelio.

Alt.

Small circular stamp or mark, possibly containing the text "Stich-Landau-Wid.".

1. Act. tacez 2. Act.

No. 11-15 tacez.

No. 16. Final.

Allo vivv 


Gail! Gail! Gail sei dem Feind.

Gail sei der Kunde, die Langeweile sey unermüdet Ga.

rafftig Reit mit Guld im Bunde, mit Guld im Bunde, vor

empfind Gombat vor wehnt vor empfind Gombat

Handwritten musical score on ten staves. The lyrics are written in cursive below the notes. The text includes:

Gloria respicit, gaud! gaud! Gaud pro domo tua!
Vix longo respicit, Vix longo respicit!
Gloria respicit mit Guld in Bunde, Ga,
rausigkeit, mit Guld in Bunde, mit Guld in Bunde,
nur in unser Grabes^o Gora, nur in unser Grabes^o Gora ut,
spicit. gaud! gaud! Gaud pro domo tua!
Gaud pro domo tua!
Gaud! Gaud!

At the bottom of the page, there is a double bar line, the number 75, and a signature.

Kann es Sulphur süßt es wohl Geil sei dem Verg! Geil sei der

Quinta! Geil! Geil!

molto vives

vief zu fort Ein Kraut sei der ho se wist, das

Kreuzfeld untrüchelt Gerachtigkeit süßt zum Ger

nist der Rufe Thumt yaglich, bastretat sei der

Egermist

In murrüft O Gott, o wald im Augentlick

v immer herzlich süßes Glück, ja,

weist, o Gott, ist dein Geist, du greifst, du warst,

läßt uns nicht, du greifst, du warst läßt uns

nicht, du verläßt uns nicht.

Allema non tremore, Was ein

solches Weib erwarren, sein in unserm Jubel

nur, sein, in unserm Jubel nur, nur, nur,

nur nicht zu sehr besorgen Rat"

— tarin, Rat — tarin das Got — tar sein.

Rattarin, Rattarin, das Gottar sein.

Li — ba singst mit. *Gravität,*

grüßt mit jeder Sprache Glück, das — vorant' adieu

Wuch. *33*
3 3 *Presto.*

aus dem Horstern ist mir das mein Was mir

^{welcher} solches Weib vorbringen, was mir solches Weib ist,

bringen, sind' in diesem Jubel ein, was mir solches Weib ist,

singen, him' in unserm Jubel ein, in unserm Jubel
 ein. Lab' Gottan sein.

Wie wird es zu so besungen, Rathen lab
 Gottan sein, Rathen lab Gottan sein.

besen Was wir solches Was an singen,
 him' in unserm Jubel ein.

so besen Wie wird es zu so besungen
 Rathen, Rathen ein.

Rattariv, Rat ta,

viu Sat Guttan pui, Sat Guttan pui, Ratta,

viu Sat Guttan pui Sat Guttan pui.

Wie wird es zu soj basungan, Rattariv Sat Guttan pui,

Rattariv Sat Guttan pui. soj basun Mar in

^{solches} fultat Mar arungan, soj basun Min' in unpon Jibat

viu soj basun vii wird es zu soj basungan

Rattariv, Rattariv, Ratta,

Die Handwritten musical score consists of six staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written in a cursive hand below the notes. The music features a variety of note values, including minims, crotchets, and quavers, with some notes beamed together. The lyrics are:

 Die Handwritten musical score consists of six staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written in a cursive hand below the notes. The music features a variety of note values, including minims, crotchets, and quavers, with some notes beamed together. The lyrics are:

Ende der Oper



Mus. Q 5350

I. L. K. K. K.
Fidelio
Alt.
M. Friedrichs

Alte Handschriften

Fidelio.

Alto.



1^{tes} Act tacet.

2^{tes} Act.

No: 11 bis 13. Duett tacet.

No: 16. Finale.

Allo: vivace. & C. 30.

Frei! Frei! Frei sei dem Vort!

Frei sei die Munde, die bey vopfes/doy in zusammen, Gr =

= rasligkeit mit feld in Lunde, mit feld in Lunde, von

Empfand Guorbats Ison, vopfes, von Empfand Guorbats

You rejoice, *f*il! *f*il! *f*il sei dem Tag!
 die Luft erhebet. die Luft erhebet,
 Ge = weislichheit mit *f*il in die Lüfte, Ge =
 weislichheit mit *f*il in die Lüfte, mit *f*il in die Lüfte, *mezzo*
 der Empfindung Quersatz *f*il, der Empfindung Quersatz *f*il er =
 zeiget, *f*il! *f*il! *f*il sei dem Tag!
*f*il sei dem Heil! *f*il! *f*il! *un poco maestoso*
 15. *f*il! *f*il!

hau an Jesus, ließe er zorn. Ja! sei dem Loy! Ja! sei dem
viva!

Mündel! Ja! Ja!
meno All. piu All.
molto vivace.

nicht zu spät. Das Strafmal sei dem Bösen nicht, dem

Dreysfüßler im tan zurück, Gerechtigkeit soll zum Ge-

nicht den Kreis zurück, das Strafmal sei dem Bösen nicht!
tempo sostenuto

zu spät

zu spät
O Gott, o hilf mir Augenblick!

immer herzlich süßes Glück! ya =

= wagt, v Gold! ist die Gaucht, du guchst, du war =

= lüßt und wagt, du guchst, du war = lüßt und

wagt, du war = lüßt und wagt.

Alto: ma non troppo. *Eden wie*

galdat lobt an münzen, stie in Empere Jü bal

wie, stie in Empere Jü bal wie, wie, wie,

wie wird ab zu fast - ba = münzen, Not = us?

= = = *larie, Hat = larie das Gott = lare sine,*
Mallarie, Mallarie das Gott lare sine,
esafre Lira ba fündel nicht. Presto 32,
graisblut fofre Francku Glick, Lau = monnet ad lare
müßf. — 32. ab fuff ba. Presto.
gine you, Schwaftere ist wie = dan wain. Lofen sine
feldat lrib an = nüngan, was sine fol das lrib an =
= nüngan, sine in Tugane Tübal sine, was sine feldat lrib an =

= weingau, sicut in Tempore Jubel riu, in Tempore Jubel
 riu. *2.* Halla riu dote Gollau sicut.
 Nix erind ad zu sief bayringau, Halla riu dote Gollau sicut,
Halla riu dote Gollau sicut, *2.* zu sief be = sicut Dolan riu
soldat d'raib bayringau, sicut in Tempore Jubel
riu, sief be = sicut riu erind ad zu sief be =
sicut, *1.* Halla riu, Halla riu, *1.* *1.*

18.

Halleluie, Halleluie =
 = nie das Gottlob sein, das Gottlob sein, Halleluie =
 = nie das Gottlob sein. das Gottlob sein.
 Nir wird es zu sehr besingen, Halleluie das Gottlob sein,
 Halleluie das Gottlob sein. es sehr besingen. Loben sie
 sol das Lob an singen sein in Tausend Jahren
 nie, sehr besingen. Nir wird es zu sehr besingen,
 Halleluie, Halleluie, Halleluie

= wie, Ach = = = = = *ff* = wie das
 Gottes sein, das Gottes sein, Hallelu wie das
 Gott = sei sein, wir sind es zu fuf ba =
 = singen, Hallelu = wie das Gottes sein, wir sind
 es zu fuf ba = singen, Hallelu wie das Gottes sein.

Lied von Span.



Mus. Q 5350

